



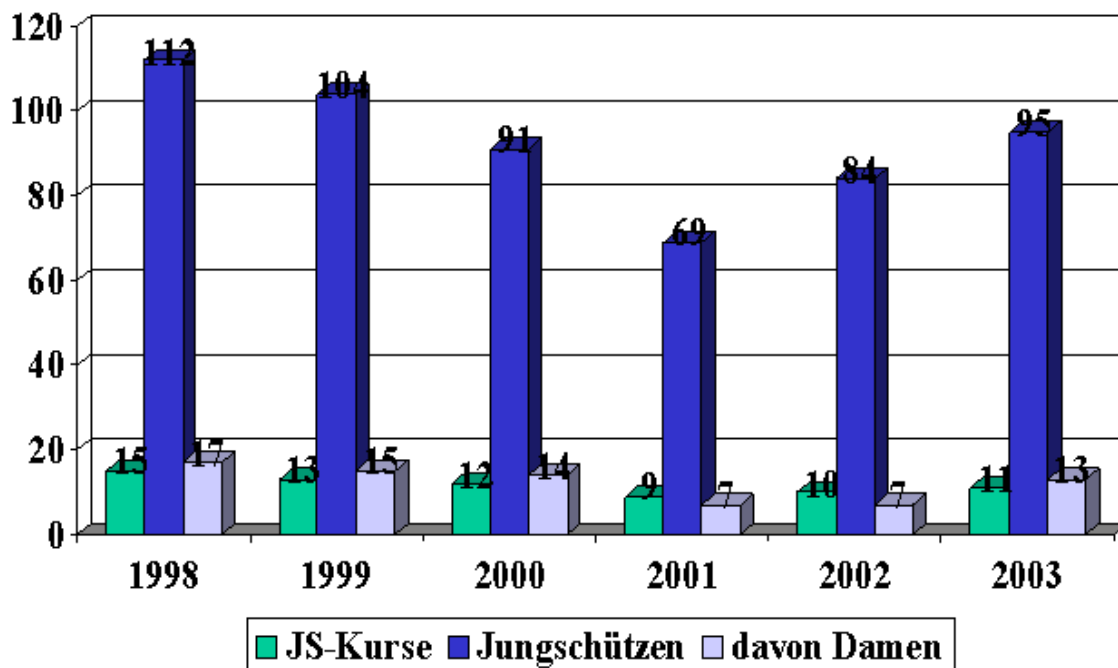
Jahresberichte 2003



Buebe- und Meitlischiessen: Frauenpower - der Jahrgangssieger inmitten der Jahrgangssiegerinnen (von links): Martina Landis (Jg. 1987), Sabrina Rubin (Jg. 1988), Joel Trachsel (Jg. 1989), Fabienne Frey (Jg. 1990) und Alexandra Muheim (Jg. 1991-93)



Jungschützenkurse im Bezirk Affoltern



Jungschützenwesen

Allgemeines

Entgegen der allgemeinen Tendenz wurde in diesem Jahr wiederum ein JS-Kurs mehr durchgeführt, obwohl Knonau mit Dachlissen-Mettmenstetten und Wettswil mit Hedingen einen gemeinsamen Kurs organisierten. Bei den Teilnehmern hatten wir eine weitere Steigerung von elf Schützen. Ein Dankeschön an alle, die sich für das Jungschützenwesen einsetzen.

Speziell Stolz durften die JS-Leiter von Dachlissen-Mettmenstetten, Rifferswil und Zwillikon sein. Sie hatten mit allen Jungschützen am Wettschiessen, Feldschiessen und Bundesprogramm teilgenommen.

Schade dagegen war, dass die Schützenfeste im Bezirk, wie Bezirksschiessen, Fahnenweih-Schiessen, Standerneuerungs-Schiessen etc. fast nicht besucht wurden. Es wäre eine der besten Möglichkeiten den Nachwuchs ins Vereinsleben zu integrieren. Bei allen Anlässen waren die Stiche für die Junioren billiger. Wer hier allenfalls an der Lizenz spart, spart am falschen Ort.

Ein leidiges Thema war in diesem Jahr einmal mehr das Ausfüllen der Formulare und die Einhaltung der Termine. Hier wünsche ich mir eine klare Verbesserung, denn dies ist gleichzeitig ein Abbild der Organisation und Qualität der JS-Kurse und der JS-Leiter.

Jungschützenkurse, Rundgang

Die Organisation der Jungschützenkurse war im allgemeinen gut. Bei meinen Besuchen waren genügend Leiter für die anwesenden Jungschützen im Einsatz.

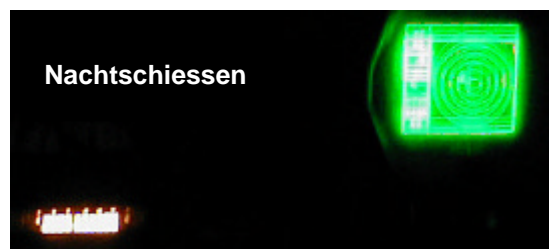
- Die Ausbildung muss mit „Fleck zielen“ gemacht werden.
- Schusskorrekturen müssen durch den Jungschützen selbst gemacht werden.
- Der Schiessbekleidung muss mehr Beachtung geschenkt werden (min. eine Jacke).
- Der JU-VE Stich sollte ab dem zweiten Kurs ein fester Bestandteil des Kurses sein.
- Gute Ideen für die Motivation der Jungschützen z.B. Tafel mit „Smili“ für alle Tiefschüsse, Besuch der Bezirksanlässe, Jungschützenausflug ans Zuger-Alpli Schiessen, Ski-Weekend, Schiesskeller, etc. dürfen kopiert werden.

Wettschiessen

Die Schiessanlage in Dachlissen-Mettmenstetten war am Samstag-Mittag gut gefüllt, wie an einem grossen Schützenfest. 34 junge Schützinnen und Schützen nahmen am Bezirkswettkampf der Jugendlichen teil und bei den Jungschützen kämpften 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Bezirkstitel in einer von vier Kategorien. Gute Trefferquoten sorgten für einen spannenden Wettkampf. Der Ehrgeiz der Jungen seinen Kollegen zu übertreffen oder gar besser zu sein als der JS-Leiter war für manchen ein Ansporn für ein gutes Resultat. Einige suchten aber auch schon nach schlaun Ausreden (wie die grossen) wenn's nicht wunschgemäss lief. Das Absenden steht leider immer in grosser Konkurrenz mit vielen anderen Terminen, so dass nicht alle Preise übergeben werden konnten und der Applaus keine Gehörschäden verursachte.

Den Sektionssieg der Jungschützen errangen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Feldschützen-Gesellschaft Zwillikon (53.520 Pkt.) vor Bonstetten (51.990) und Rifferswil (51.650).

Bei den Jugendlichen gewannen die Gruppen des Feldschützenvereins Wettswil vor den Schützinnen und Schützen des FSV Stallikon.



Dieser Anlass wird langsam ein fester Bestandteil der Aktivitäten der Jungschützen vom gesamten Bezirk. Nebst dem Schiessen bei Dunkelheit, was für viele Jungen doch etwas neues ist, hat natürlich auch der gesellige Teil des Abends, mit dem Raclett-Plausch eine motivierende Wirkung. Auf jeden Fall war der organisierende Jungschützenleiter mal nicht mit NGST und sonstigen Vorschriften konfrontiert sondern mit: Wieviel Käse, Kartoffeln und sonstigen Zutaten braucht es?

Wieviel kostet ein Hopfentee? Wie komme ich zu meinem Geld für die Auslagen? Wer macht den Abwasch und räumt auf? Was braucht es sonst noch, dass alle zufrieden sind? Das alles lernt man nicht beim sportlichen Schiessen, da braucht's noch etwas mehr dazu. Und genau das möchten wir auch mit unseren Jungen pflegen - Integration ins Vereinsleben.

Bezirks-Jungschützenchef; Albert Suter

Nachwuchsaktivitäten

Allgemein

Ich bitte alle Sektionsvorstände, sich vermehrt Gedanken über die Zukunft eurer Vereine zu machen. Leider verlassen wohl jeweils mehr Personen den Verein, als Neue dazukommen. Die Zukunft liegt, wie schon mehrmals angesprochen, bei der Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Als Nachwuchschef des BSVA möchte auch ich euch helfen, damit alle Vereine eine Zukunft vor sich haben. Vieles geht nicht von heute auf morgen, aber wir müssen in die Zukunft schauen; nicht was einmal war vor 20 Jahren. Dieses Jahr, hatten sich schon drei Vereine aktiv für die Jugendlichen eingesetzt. Ich hoffe, dass im kommenden Jahr noch weitere Vereine mitmachen werden.

Buebe- und Meitlischiesen vom 28. Juni 2003 in Aeugst

Erstmals wurde das Buebe- und Meitlischiesen vor den Sommerferien durchgeführt. Es trafen sich gegen 40 Jugendliche auf der Schiessanlage "Bolet" in Aeugst am Albis. Der Gesamtsieg ging an Joel Trachsel, welcher das Punktemaximum von 25 Punkten erreichte. In den startberechtigten Jahrgängen 1987 bis 1991 ging der Sieg gleich viermal an eine junge Schützin und einmal an einen jungen Schützen. Das beste Resultat als Schützin erreichte Sandra Bulliard mit 23 Punkten.

Die Siegerin bzw. der Sieger konnte je ein Goldvreneli entgegennehmen, welche von den Banken ZKB und Sparcassa in Affoltern gespendet wurden. Als weitere Sponsoren zeichneten Odermatt & Ruess Büchsenmacherei, Fredy Rüegg Velofachgeschäft, Coiffina-Coiffeur, Bank UBS, Weltbildverlag, Olten, Kromer Sport + Freizeit, Lenzburg sowie A. Bachmann (Affoltern), J. Wyss (Affoltern), F. Baur (Obfelden) und Ruth Scherrer (Hausen a/A). Ein grosses Dankeschön auch an die SG Aeugst, welche den Anlass durchführte.

Jugend-GM Final ZKSV von 5. Juli 2003 in Pfäffikon

An der kantonalen Gruppenmeisterschaft der Jungschützen, trugen auch die Jugendlichen ein Gruppenschiesen durch. Der Gruppe Wettswil/Stallikon gelang ein überlegener Sieg. Die "Säulämter", schon vor einem Jahr erfolgreich und auch in der kantonalen Vorrunde an der Spitze, verwiesen die Bezirksvertretungen von Uster und Andelfingen mit deutlichem Vorsprung auf die Ehrenplätze. In der ersten Runde erreichte die Gruppe ein Gruppentotal von 266 Punkten, in der zweiten Runde sogar ein Total von 272 Punkten.

Die Gruppe Wettswil/Affoltern erreichte den 9. Rang, wobei das schlechtere Resultat in der ersten Runde auf einem Waffendefekt zurückzuführen ist. So erreichte die Gruppe vorerst ein Gruppentotal von 237 Punkten, in der zweiten Runde dann doch 250 Punkte. Neben diesen guten Resultaten soll natürlich auch die sehr kompetente Betreuung durch den immer noch sehr aktiven Schützen, Martin Landis, erwähnt und verdankt werden.

Wie erwähnt, absolvierten auch die qualifizierten Jungschützen einen Gruppenwettkampf zur Ausscheidung für den Ostschweizerischen Final. Leider konnte sich bei den jungen Schützinnen und Schützen keine Gruppe aus dem Bezirk Affoltern in den vorderen Rängen platzieren.

Schnupperkurs vom 31. September 2003

Der Schnupperkurs, welcher jeweils vom BSVA für alle Jugendlichen im Alter von 10 - 16 Jahren angeboten wird, wurde von 10 Buben und Mädchen besucht. An den Schützenverein Dachlissen-Mettmenstetten, ein grosses Danke, dass sie jedes Jahr das Schützenhaus zur Verfügung stellen. Da ich aus beruflichen Gründen den Kurs nicht durchführen konnte, möchte ich mich auch beim Vorstand und den Helfern, welche dieses Jahr den Schnupperkurs durchgeführt haben, bedanken.

De goldig Züriträffer vom 26. September 2003

Fünf Jugendlichen nahmen an diesem Freitagabend beim Lupi- wie auch beim Luftgewehr-Schiesen teil. Der Final wird am 14. Dezember 2002 in Zürich Schwamendingen stattfinden. Den Funktionären, Sepp Pfiffner und Albert Suter einen herzlichen Dank. Dank auch dem SV Dachlissen-Mettmenstetten für die Benützung der Schiessanlage.

JU & VE Final vom 26. Oktober 2003 in Thun - Zum dritten mal dabei ...

Die Finalisten konnten im eigenem Schiessstand die Vorrunde schiessen, wonach dann die Besten je Kanton den Final bestritten. Auch dieses Jahr, hatten wir leider nur einen Finalisten. Andreas Vogel (SV Obfelden-Maschanden) erreichte den 39 Platz. Macht weiter so, denn wir brauchen gute Jungschützen.



Andreas Vogel am U & VE-Final in Thun

Bezirks-Nachwuchs-Verantwortlicher; Hansjörg Tellenbach

Bezirks-Schützenmeister 25 / 50 m

Das Vereinsjahr 2003 begann am 11./12. Januar 2003 mit dem traditionellen **Winterschiessen**, welches dieses Jahr von den Schützenkameraden des FSV Wettswil unter der Leitung von Daniel Maurer mit seinen Helfern durchgeführt wurde. Leider war das zweite Wochenende im Januar „sehr kalt“, so kamen wiederum weniger Schützen nämlich, nur 33 Schützen; so macht es keinen Spass mehr, weder für den durchführenden Verein noch für den Bezirk. Ich bitte die Präsidenten und Schützenmeister für diesen Anlass in ihren Vereinen etwas mehr Werbung zu machen, das Schiessen eventuell in der Jahresmeisterschaft des Vereins zu integrieren. Ich hoffe so, dass im Jahre 2004 die Beteiligung wieder zunimmt. Für die hervorragende Organisation, mit Gratis-Bus vom Parkplatz zum Schützenstand und zurück, möchte ich mich bei Dani und seinen Helfern recht herzlich bedanken.

Das **Eidg. Feldschiessen** fand dieses Jahr in Hausen statt, welches von den Schützenkameraden des PRSV Hausen unter der Leitung von Sepp Pfiffner und Harald Rüegg mit seinen Helfern durchgeführt wurde. Dieses Jahr hatten wir einen Beteiligungsrückgang von 22 Schützen. Es schossen 171 Schützen, 36 auf 50m und 135 auf 25m das sind 11,399 % weniger. Auch dieses Jahr haben wir vier Schützen, welche das begehrte Stapfermedaillen Resultat erreicht haben. Otto Studer erreichte dieses Resultat zum siebenten Mal, Willi Sturm und Viktor Odermatt zum dritten Mal und Gilbert Moraz zum ersten Mal.

Ich hoffe, dass im Jahre 2004 diese Beteiligung gehalten werden kann, oder noch etwas zunimmt, das Motto lautet immer noch; jeder Schütze bringt einen Kameraden(in) oder Freund(in) mit. Für die sehr gute Organisation möchte ich mich bei Sepp und Harald recht Herzlich bedanken.

Am 16. und am 30./31. August fand wiederum das **Bezirksschiessen** statt, welches dieses Jahr vom PSV Mettmenstetten unter der Leitung von Ernst Durrer mit seinen Helfern durchgeführt wurde. Auch hier war eine kleine Minderbeteiligung zu verzeichnen, in der 50 m Konkurrenz von 38 auf 37 Schützen, auf der 25 m Konkurrenz war eine Minderbeteiligung zu verzeichnen nämlich von 32 auf 24 Schützen. Ich hoffe dass in den nächsten Jahren diese Zahlen wieder stärker ins Positive verändern werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten, Schützen und Schützinnen recht herzlich für das Disziplinierte, kameradschaftliche und faire Verhalten bedanken und ich wünsche den Sektionen des Bezirks mit seinen Schützen ein erfolgreiches Jahr 2004. Bei den durchführenden Vereinen mit ihren Funktionären, die immer wieder für eine reibungslose Abwicklung der Schiessanlässe sorgen, welche ich im Auftrag des Bezirks zu vergeben habe, möchte ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken.

Winterschiessen, Schiessplatz Wettswil, 33 Teilnehmer, 14 Kranzresultate 42.424 %

1.	Odermatt	Viktor	55	96	PSV	Mettmenstetten
2.	Hehli	Bruno	50	93	SSG	Affoltern
3.	Urech	Arthur	41	92	SSG	Affoltern

Feldschiessen 50m, Schiessplatz Hausen, 36 Teilnehmer, 18. Kranzresultate 23. Karten

1.	Pagano	Sebastiano	58	79	SSG	Affoltern
2.	Kehrli	Werner	58	76	PRSV	Hausen
3.	Binzegger	Wilhelm	38	75	PRSV	Hausen

Feldschiessen 25m, Schiessplatz Hausen, 135 Teilnehmer, 65. Kranzresultate 101. Karten

1.	Odermatt	Viktor	55	180	PSV	Mettmenstetten (Stapfermedaille)
2.	Studer	Otto	31	178	PRSV	Hausen (Stapfermedaille)
3.	Moraz	Gilbert	42	177	SSG	Affoltern (Stapfermedaille)

Bezirksschiessen 50m, Schiessplatz Mettmenstetten, 37 Teilnehmer, 23 Kranzresultate 67.568 %

1	Arnold	René	60	97	SSG	Affoltern
2.	Maurer	Daniel	51	96	FSV	Wettswil
3.	Rogenmoser	Josef	47	95	SSG	Affoltern

Bezirksschiessen 25m, Schiessplatz Mettmenstetten, 24 Teilnehmer, 14 Kranzresultate 58.333 %

1	Bolinger	Susanna	58	99	PSV	Mettmenstetten
2.	Grob	Hans	43	96	PSV	Affoltern
3.	Billeter	Hansruedi	41	95	PRSV	Hausen

Ausblick 2004

Die Anlässe des Bezirks-Schützenvereins bleiben für das Jahr 2004 mit dem Winterschiessen, dem Feldschiessen und dem Bezirksschiessen unverändert. An Gruppen B Schiessen sind in der kantonalen Statistik das Säuliämtler-Gruppenschiessen des PSV Mettmenstetten und das Herbstschiessen der Scharfschützengesellschaft Affoltern am Albis aufgeführt. Ich wünsche den Veranstaltern **VIEL ERFOLG !**

Bezirks-Schützenmeister 25/50m; Ruedi Solinger

Match-Chef Pistole 25/50 m

Gemäss dem Jahresprogramm 2003 standen in unserem Bezirk vier interne Match-Programme und ein Freundschaftsmatch mit Dielsdorf und Bülach zur Austragung. Der Freundschaftsmatch mit Zug wurde diesmal in Zug und der Drei-Bezirkematch in Meilen ausgetragen.

Eröffnet wurde die Matchsaison 2003 mit dem Freundschaftsmatch gegen die Zugschützen auf der elektronischen Schiessanlage Kollermühle. Die neun Affolterer Schützen bewiesen, dass die Treffsicherheit über die Winterpause nicht nachgelassen hatte. Mit dem Glanzresultat von 574 Punkten setzte sich Viktor Odermatt im C-Match an die Spitze. Mit den Rängen eins bis fünf dominierten ebenfalls die Affolterer Schützen.

Am Samstag wurde der Freundschaftsmatch mit Dielsdorf und Bülach auf der Schiessanlage in Mettmenstetten ausgetragen. Mit der Teilnahme der Bülacher Schützen ist nicht nur die Teilnehmerzahl sondern auch die Konkurrenz aufgewertet worden. Mit der überaus erfreulichen Teilnehmerzahl von 35 Schützen konnte der Wettkampf dank tatkräftiger Unterstützung einiger Schützenkollegen reibungslos durchgeführt werden. Bei stechendem Sonnenschein und brütender Hitze im Schützenstand sind einige Schützen unter seinen Erwartungen geblieben. Trotz diesen erschwerten Verhältnissen sind ansehnliche Resultate geschossen worden. Im A-Match erreichte Jörg Müller den ersten Rang mit 514 Punkten vor Thomas Huber. Im B-Match dominierten wieder die Affolterer Schützen mit den Rängen eins bis sechs. Im C-Match siegte eine Dame, Renate Kühne aus dem Bezirk Bülach. Sie gewann mit 564 Punkten, fünf Zähler vor Jörg Müller aus dem Bezirk Dielsdorf.

Am 1. Juli hatten sieben Schützen an der dezentralisierten Meisterschaft teilgenommen. Leider reichte es keinem Schützen, sich für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren.

Der Drei-Bezirkematch Affoltern-Horgen-Meilen wurde im Schiessstand in Meilen ausgetragen. Acht Schützen von Affoltern hatten an diesem Wettkampf teilgenommen. Im B-Match siegte Josef Rogenmoser vor Max Stoop aus dem Bezirk Horgen.

Die vier Schützen Gilbert Moraz, Josef Rogenmoser, Sebastiano Pagano und Arthur Urech erreichten am Fernmatch der Bezirke mit 2271 Punkten wieder ein tolles Gesamtergebnis. Auch in diesem Jahr dürfen wir uns mit dem tollen Resultat berechnete Hoffnung auf einen weiteren Spitzenrang machen.

Beim abschliessenden Bezirksmatch in Mettmenstetten traten völlig unerwartet zehn Schützen zum anspruchsvollen C-Match an. Acht von diesen Schützen hatten noch nie ein solches C-Matchprogramm geschossen. Durchgesetzt hatte sich erwartungsgemäss die erfahrenste Schützin in dieser Disziplin, Susanna Bolinger gewann mit 561 Punkten vor Gilbert Moraz.

Bereits vier Tage später traten sieben Schützen zum B-Match auf der Schiessanlage in Affoltern an. Diesen Wettkampf gewann Arthur Urech mit 574 Punkten dank dem besseren Schnellfeuerresultat, knapp vor Josef Rogenmoser mit 572 Punkten.

In Gesprächen mit einzelnen Schützen wurde unter anderem der Wunsch für bessere Wettkampfbedingungen angesprochen. Ein erster Pilotversuch am Bezirksmatch B und C-Programm hat gezeigt, dass durch die Herabsetzung der Doppelgelder ohne Abgabe einer Kranzkarte, die Teilnehmerzahl positiv beeinflusst wurde. Somit sollten wir in Zukunft das Matchschiessen kosten- und ranglistenmässig attraktiver gestalten.

Die Schiess-Saison 2003 konnte wiederum ohne Unfall beendet werden. Ich möchte mich deshalb bei allen Schützen und Helfern bedanken, die mich bei der Durchführung der internen Schiessanlässe unterstützt haben. Ebenfalls besten Dank an die Vereine, welche uns die Schiessanlagen zur Verfügung gestellt haben.

Ich wünsche allen Schützenkollegen in der nächsten Schiess-Saison viel Erfolg und „ guet Schuss“.

Match-Chef 25/50m; Arthur Urech

Bezirks-Schützenmeister 300 m

2003 ein ganz normales Jahr. Doch was ist mit unserem Bezirk los? An allen Bezirksanlässen kleinere Beteiligung als letztes Jahr. Können wir unsere Schützen für unsere Anlässe zu wenig motivieren? Wo bleiben unsere Junioren? Lizenzen? Warum sind die Vereine nicht gewillt für unseren Nachwuchs Lizenzen zu lösen? Alles Fragen die ich mir während dem Jahr gestellt habe. Wie ich immer sage: "Vo nüd chund nüd". Also wenn wir nicht gewillt sind, in unsern Nachwuchs zu investieren, bleibt auch kein Junior als Aktiver im Verein hängen.

Trotzdem; danken möchte ich allen Schützen und den Organisatoren von Bezirksanlässen, dass wir die Schiesssaison auch dieses Jahr ohne Unfälle abschliessen durften. Auch in Zukunft müssen wir sehr auf die Sicherheit in und um die Schiessanlagen bedacht sein.

Winterschiessen in Wettswil - Teilnehmer: 190 (-37 Schützen) - Auszeichnungen: 98 oder 60,526 %

Das Maximum von 40 Punkten erreichten folgende sechs Schützen: Wassmer Thomas JJ FSV Stallikon, Müller Josef SV Dachlissen/M'stetten, Zürcher Peter FSV Knonau, Pfister Hans SG Aeugst, Tellenbach Hansjörg und Kuster Gion SV Obfelden Maschwanden. Trotz Busbetrieb zum Schützenhaus Wettswil hatten wir eine grosse Minderbeteiligung.

Bezirks-Gruppenmeisterschaft

Die Bezirks-Gruppenmeisterschaft wurde noch nach dem alten Reglement durchgeführt. 4 Felder haben sich für die Organisation im Bezirk bewährt, können doch die Felder A, B und D gut auf einem kleinerem Stand und das Feld C auf einem grösseren Stand durch geführt werden. Den beiden Vereinen SV Affoltern a. A. und FSV Knonau besten Dank für die Organisation und die Bewirtung von uns Schützen.

Feld A	Feld B	Feld C	Feld D
1. FSV Wettswil	FSV Bonstetten	SV Affoltern a.A.	SV Affoltern a.A.
2. FSV Knonau	SV Dachlissen/M'st.	SG Aeugst 1	FSV Knonau
3. FSV Ottenbach	FSG Zwillikon 2	SV Obfelden/Masch.	SV Obfelden-Maschw.

Feldschiessen - Teilnehmer: 825 (-27 Schützen) - Kranzausz.:502 / 60,848 % - An.karten: 567 / 68,727 %

Auch vor dem Eidg. Feldschiessen machte der Beteiligungsschwund nicht halt. Trotz dass gesamtschweizerisch mehr Leute am Feldschiessen teilnahmen, unser Bezirk konnte nicht mitziehen. Sicher, in den letzten Jahren war es umgekehrt. Dafür wurde wieder gut geschossen, durften wir im Bezirk vier Stapfermedaillen jubeln und 60,848 % aller Schützen durften mit dem Kranzabzeichen ausgezeichnet werden. Der Wanderpreis ging an den SV Affoltern a.A. mit 62,111 Punkten.

Stapfermedaillen: 72 Pkt.: Leuthold Urs, 1966, Knonau - 70 Pkt.: Baur Ueli, 1967, Obfelden, Fankhauser Herbert, 1953, Wettswil - 69 Pkt.: Jenni Hans, 1938, Affoltern a.A.

Bezirksschiessen - Teilnehmer: 270 (-37 Schützen) - Auszeichnungen 152 oder 56,296 %

Das Bezirksschiessen lag mitten zwischen zwei Schützenfesten im Bezirk, darum begreife ich die magere Beteiligung am Bezirksschiessen in Hedingen. Vielleicht waren wir ein wenig schiessmüde. Aber genau 37 Teilnehmer weniger wie am Winterschiessen. Wanderpreisgewinner wurde FSG Zwillikon mit 90,931 Punkten.

Einzelsieger der 4 Kategorien:

Kat. A	Landis Martin	Wettswil	98 Pt.	Kat. B	Baur Werner	Zwillikon	93 Pt.
Kat. C	Bachmann Hans	Affoltern a.A.	94 Pt.	Kat. D	Baur Alfred	Zwillikon	92 Pt.
					Kuster Gion	Obfelden	92 Pt.

Bezirks-Jahresmeisterschaft 2003

Es zählen folgende Resultate: Bundesprogramm, Feldschiessen, Winterschiessen, Bezirksschiessen und die Sektionsstiche Fahnenweihe Obfelden-Maschwanden und Standerneuerungs-Schiessen Affoltern a.A. / Zwillikon. Es wird in 4 Kategorien gewertet: Kat A Standardgewehre, freie Waffen, Kat. B Stgw. 57, Kat. C Stgw. 90 und Kat. D Karabiner. Das Bundesprogramm und das Feldschiessen muss mit der pflichtigen oder mit einer erlaubten Ordonanzwaffe geschossen werden. Die Rangliste wird an der Delegiertenversammlung verlesen. Ich bitte die Präsidenten ihre besten Schützen bis 15. Dezemeber 2003 dem Schützenmeister 300m zu melden.

Ich möchte mich bei allen Schützen, Vereinsvorständen und meinen Bez, Vorstandskameraden/in für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Dank eurer Hilfe konnten wir die Schiesssaison wieder Unfallfrei abschliessen. Für das 2004 wünsche ich gute Gesundheit und gut Schuss.

Bezirks-Schützenmeister 300m; Alfred Baur

Match-Chef 300m

Nach einem schriftlichen Aufruf an alle Vereinspräsidenten und Schützenmeister ihre Mitglieder in den Vereinen zum Matchschiesen zu motivieren starteten wir am 22. März mit dem ersten Training. Erfreulicherweise standen neun Matchschützen im Stand und es wurde fleissig trainiert und an der Technik gefeilt.

Kurz darauf der erste Wettkampf, am Freundschaftsschiessen mit Dielsdorf wurden bereits die ersten Kranzresultate erzielt. Zum Kniendmatch in Winterthur konnte ich leider nur noch einen Kameraden überreden, aber die 60 Schuss kniend waren eine gute Erfahrung.

Leider konnten wir die anfängliche Teilnehmerzahl in der zweiten Saisonhälfte nicht mehr halten. So schossen nur noch 5-6 Teilnehmer aus dem Bezirk den Fern-, Kantonal-, und Dez. Match. Immerhin konnten wir am 3-Bezirksmatch in der Kategorie Sturmgewehr 90 durch mich und Urs Kamm die Ränge 1+2 belegen.

Bezirksmatch vom 19. August 2003 in Wettswil

Am Bezirksmatch wurden in 3 Kategorien die Bezirksmeister erkoren. Es sind dies in der Kategorie 3-Stellung Martin Landis mit 558 Punkten, Standardgewehr 2-Stellung Herbi Fankhauser 550 Punkte und bei den Sturmgewehr 90-Schützen Urs Kamm mit 532 Punkten.

3 Stellung freie Waffe		liegend		stehend		kniend		Total	
1.	Martin Landis	98	98	79	91	95	97	558	KK
2.	Heinz Brändli	98	92	70	71	93	90	514	KK
3.	Rolf Maerten	95	91	53	71	86	91	487	
2 Stellung Standardgewehr		liegend		kniend		Total			
1.	Herbi Fankhauser	94	95	96	90	90	85	550	KK
2.	Alfi Häfliger	97	98	96	83	85	83	542	KK
2 Stellung Sturmgewehr 90		liegend		serie		kniend		Total	
1.	Urs Kamm	92	91	91	91	80	87	532	KK
2.	Bruno Schneiter	90	94	90	88	81	85	528	KK
3.	Fritz Aeschlimann	92	93	86	91	77	72	511	KK
4.	Albert Suter	90	93	91	95			369	

Ich bin sicher dass es im Bezirk Affoltern noch weitere 10 Schützen/innen gibt die an Kantonalen oder Eidg. Schützenfesten die Meisterschaft schiessen. Mindestens am Bezirksmatch sollten diese Schützen/innen teilnehmen und die Gelegenheit nutzen für rund 25 Franken einen Match zu schiessen.

Ein gutes Resultat wäre sicher Ansporn über den Winter mal ein zusätzliches Training zu absolvieren oder einfach zu Hause mal Zielübungen zu machen. Für erste Kniendversuche ist auch das Luftgewehr bestens geeignet und die Sportschützen des Bez. Affoltern oder die Kameraden des FSV Wettswil oder SV Dachlissen-Mettmenstetten stehen sicher gerne mit Rat und Tat zu Seite.

Wieso nicht einmal mit Jungschützen ein solches Training organisieren? Diese werden sowieso vom Oktober bis zum März vernachlässigt.

Auf noch mehr Matchschützen hoffend verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüssen

Match-Chef 300m; Bruno Schneiter